

Ergänzung zur Artenschutzrelevanzprüfung für den Bebauungsplan V 33 „Wohnbebauung Weinberge Schweinitz“

Dr. Uwe Zuppke, Lutherstadt Wittenberg
unter Mithilfe von Iris Elz, Wittenberg OT Apollensdorf

Für die Fläche des Bebauungsplans V 33 „Wohnbebauung Weinberge Schweinitz“ wurde eine Artenschutzrelevanzprüfung vom *Büro für Landschaftsplanung und Naturschutz (BLN) Lauchhammer* im Jahr 2019 durchgeführt. In ihrer Stellungnahme vom 11.08.2020 bewertet die UNB Wittenberg den darin enthaltenen Präsenznachweis von Zauneidechsen methodisch als nicht ausreichend, weshalb eine Nachforderung von 5 Geländeterminen erhoben wurde.

In Anbetracht des Termins der Stellungnahme und des daraus resultierenden Termins der Auftragserteilung stand für die Realisierung dieser Nachforderung nur der Zeitraum von Mitte August bis September 2020 zur Verfügung. Zwar reicht die jährliche Aktivitätsphase der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) von Ende Februar bis Anfang November. In Auswertung von 3.114 Angaben zur Jahresphänologie geben GROSSE & SEYRING (2015) für Sachsen-Anhalt eine Hauptaktivitätszeit bis zur 1. Septemberdekade und eine Nebenphase (bei günstiger Witterung) bis zur 1. Oktoberdekade an. Wie in den beiden Vorjahren bestanden auch 2020 für Reptilien günstige Witterungsbedingungen im September mit sonnig-warmen Wetter bei Temperaturen um 20°C, so dass die geforderten 5 Begehungen durchgeführt werden konnten. Da jedoch die Aktivität der Alttiere Ende August stark nachlässt, wurde zur Sicherung der Diagnose eine weitere Begehung im Frühjahr 2021 durchgeführt.



Die B-Plan-Fläche ist eine Fläche mit Ruderalflur, einem Gebäude, einer Betonfläche, Schutt- und Holzhaufen vom Abriss, 4 Solitärgehölzen und einer Baumreihe an der Flächengrenze. Die Ruderalvegetation als möglicher Lebensraum der Eidechsen war zum Zeitpunkt der herbstlichen Begehungen dicht und hoch gewachsen.

Die Begehungen fanden statt am:

17.08.2020: 20°C, locker bewölkt bis sonnig, leichter W-Wind
26.08.2020: 21°C, bewölkt, mäßiger SW-Wind
03.09.2020: 22°C, sonnig, leichter SW-Wind
08.09.2020: 20°C, locker bewölkt bis sonnig, schwacher W-Wind
12.09.2020: 25°C, wolkenlos, leichter SW-Wind
20.04.2021: 16°C, locker bewölkt, sonnig, schwacher W-Wind (da am gleichen Termin anderweitig Zauneidechsen festgestellt wurden, waren die Bedingungen für den Eidechsennachweis günstig!).

Obwohl die Fläche jeweils langsam im engmaschigen Raster begangen wurde, konnten an keiner Stelle des Gebietes Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) bemerkt werden. Da bei den durchgeführten 6 Begehungen keine einzige Zauneidechse festgestellt werden konnte, muss davon ausgegangen werden, dass auf der B-Plan-Fläche diese Art nicht vorkommt.

Plausibel wird diese Einschätzung durch die Tatsache, dass die Flächengröße von ca. 0,9 ha für eine überlebensfähige Zauneidechsenpopulation nur pessimal ist, Strukturen als Versteckmöglichkeiten für Eidechsen fehlen und die Chancen einer Zuwanderung und Besiedlung durch die isolierte Lage in einer Wohnsiedlung und an einer stark befahrenen Bundesstraße (B 187) äußerst gering sind. Dazu kommen Störungen durch Bau- bzw. Abrisstätigkeiten am auf dem Grundstück befindlichen Gebäude und auf Nachbargrundstücken sowie mögliche Prädation durch aus dem Siedlungsbereich kommende, freilaufende Katzen.

Literatur:

GROSSE, W.-R. & M. SEYRING (2015): Zauneidechse - *Lacerta agilis* (LINNAEUS, 1758). - IN: GROSSE, W.-R.; SIMON, B.; SEYRING, M.; BUSCHENDORF, J.; REUSCH, J.; SCHILDHAUER, F.; WESTERMANN, A. & U. ZUPPKE (Bearb.): Die Lurche und Kriechtiere des Landes Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Arten der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie der kennzeichnenden Arten der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 4, 2015. 640 S.

Wittenberg, 23.04.2021



Dr. Uwe Zuppke, Heideweg 1a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, E-Mail: uwe.zuppke@t-online.de